

Gedanken zum Plakat Sonntag der Weltmission

Burkina Faso, Land der aufrechten Menschen. Zwei junge Frauen im Zentrum des Bildes. Beide auf einem Fahrrad, dem wichtigsten Transportmittel der Burkinabe. In Flipflops erschließen sie sich die Weite des Landes.

Beide Frauen lachen breit und ansteckend. Die Anhänger an ihren Halsketten zeigen ihren Glauben. Auch ihre Kleidung spricht. Der Schleier am Lenker zeigt: Mir geht es um eine frohe, froh machende Botschaft! Farbenfroh der Rock der anderen, kraftvoll, lebendig wie Burkinas Frauen, den im Hintergrund angedeuteten Problemen trotzend.

In der Ferne auf trockenem Boden viele Menschen mit Kanistern. Männer und Frauen, Kinder und Erwachsene. Ein Brunnen scheint hier Leben zu schenken und stiftet Gemeinschaft. Wasser: noch immer ein Problem am Rande des Sahel. In die Weite müssen viele dafür immer noch gehen, für das Leben spendende Nass.

Neben der Menschengruppe, ebenfalls im Hintergrund, Baobabs, diese knorrigen Baumriesen des tropischen Afrika. Auch sie, die ganze Schöpfung lechzt nach lebendigem Wasser.

„Du führst mich hinaus ins Weite.“ Du ermöglichst Leben in Fülle. Mitten im Alltag. Auf einem Fahrrad und zu Fuß. Mit lebendigem Wasser, in Gemeinschaft mit den Menschen der Welt. Durch die Kraft des Glaubens an dich.



» Du führst mich hinaus ins Weite «
Psalm 18

Sonntag der Weltmission
Die Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit
22. Oktober 2017

missio+
glauben.leben.geben.

missio, Internationales Katholisches Missionswerk e.V.
Goethesstraße 43, 52064 Aachen
Tel.: 0241/75 07-00, E-Mail: post@missio.de

www.missio-hilft.de

Danke für Ihre Spende!

Gebet

Führe du mich hinaus ins Weite, Gott, und mach meine Finsternis hell.
Zeige mir den Ort, an dem du mich brauchst,
meine Begabungen und Fähigkeiten, meine Liebe, mein Dasein.

Führe mich in die Weite, Gott, zu der Vielfalt von Menschen und Kulturen.
Zeig dich in ihren Traditionen, Gesängen, Tänzen und Geschichten.
Sei dabei, wo wir einander begegnen. Sei du der deutende Dritte,
wenn wir miteinander sprechen über Freude und Leid,
Glaube und Zweifel, über dich.

Führe du uns in der Weite, Gott, und darüber hinaus.
Amen

Andrea Rehn-Laryea